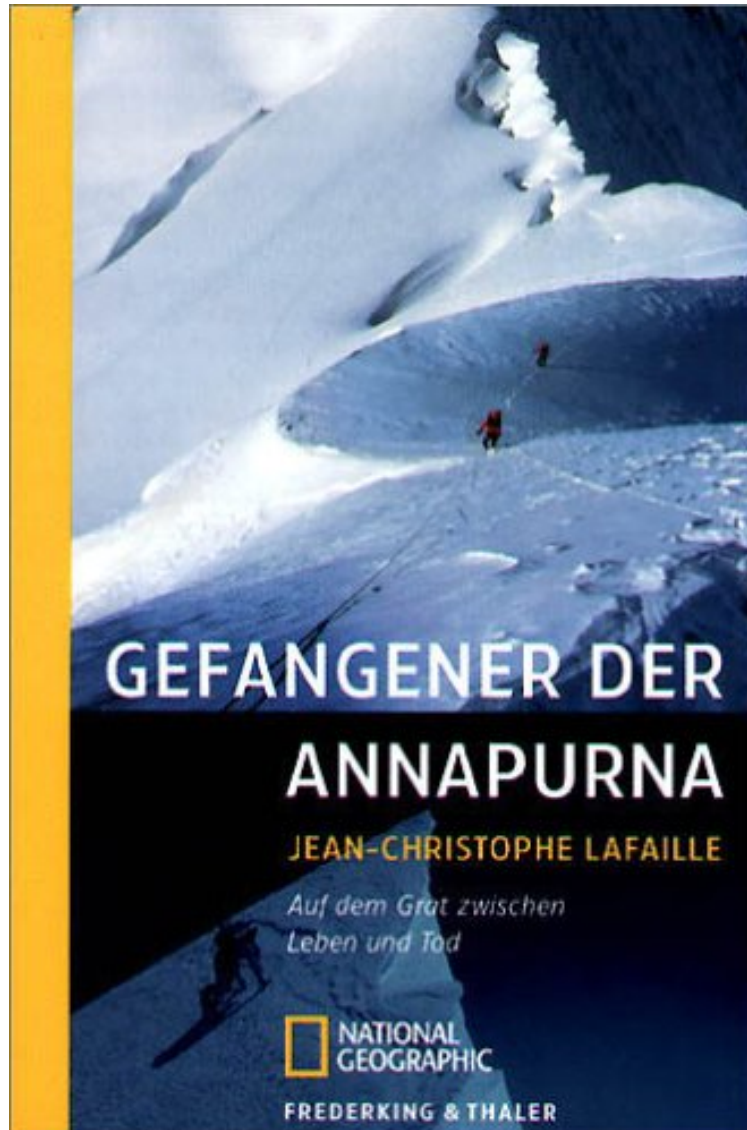


## Gefangener der Annapurna

Von Jean-Christophe Lafaille

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrank: #800578 in BcherVerffentlicht am: 2005-12-31 Einband:  
Taschenbuch 300 Seiten | File size: 39.Mb

**Von Jean-Christophe Lafaille : Gefangener der Annapurna** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gefangener der Annapurna:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 19 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. besser geht's nicht! Von Michael Boignereine packende Geschichte groartig erzahlt. In meiner Sammlung von mehr als hundert "alpiner" Bcher wohl eines der besten. Inhaltlich sind ja viele Bcher ber das Bergsteigen (fr Bergsteiger) interessant, aber sehr hufig sind sie qulend geschrieben. Wo andere lehrmeistern oder einfach stilistisch langweilen, findet JCL die

richtigen Worte und das passende Tempo. hnlich wie bei Krakauer kommt kein Pathos auf, aber eben auch kein amerikanischer Doku-Stil. Inhaltlich und vom persnlichen Ansatz am ehesten vergleichbar mit Joe Simpsons "Sturz in Leere". Besser geht's nicht!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mitten im HimmelVon BFKeine Frage, der kleingewachsene Jean-Christophe Lafaille (1965-2006) war bergsteigerisch ein ganz Groer. Viele Solotouren, bemerkenswerte Winterbesteigungen, extreme Anstiege. An den Achttausendern immer ohne Sauerstoff unterwegs. Sein Traumberg: die Annapurna. Dort durchlebte er Stunden, Tage in der Hlle, freilich auch Momente des absoluten Glcks. "Wir sitzen mitten im Himmel, rittlings auf der Welt."Ein Buch, das sich rasend schnell liest, welches tiefe Einblicke in das widersprchliche Seelenleben eines Extrembergsteigers erlaubt. Ein Buch, in dem sich Lafaille kein Blatt vor den Mund nimmt, in dem er mit gewissen Aussagen freilich auch heftiges Kopfschtteln verursacht. "Ich hatte meinen Kameraden verloren und nebenbei auch den Gipfel verpasst."7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bergsteigen mit PassionVon Dominik NicolausLafaille beschreibt in diesem Buch sehr schn die Leidenschaft, welche Bergsteiger zu solchen menschlichen Hchstleistungen wie die Besteigung eines ber 8000 meter hohen Berges befhtigt. Der Schreibstil ist nicht episch ausschweifend, sondern kurzweilig und auf den Punkt gebracht und doch kann man die Gefhle nachvollziehen, die L. bei dem Disaster seines ersten Besteigungsversuches der Annapurna erlebt haben muss. Leider ist der Autor seit Januar 2006 bei dem Versuch der Winterbegehung des Gipfels als vermisst gemeldet. Ironisch wenn man bedenkt, dass er in diesem Buch eine solche Expedition als "annaend" bezeichnet.

KurzbeschreibungDer gewaltige Annapurna ist ebenso faszinierend wie gefhrlich, innerhalb einer Sekunde kann das Schicksal ber Leben und Tod entscheiden. Jean-Christophe Lafaille, der als leistungsfhigster franzsischer Alpinist gilt, hat dies bei seiner Besteigung 1992 erlebt: Beim Aufstieg lste sich ein Haken, sein Seilkamerad Pierre Bghin strzte in die Tiefe und war tot. Lafaille, selbst am Arm verletzt, brauchte fnf Tage um den Berg ohne Seil und Haken hinunterzusteigen. Ich brauchte Jahre, um ber dieses Drama sprechen zu knnen. Seitdem ist die Angst vor dem Sturz immer gegenwrtig...2002, nach zahlreichen Exkursionen, steht der Gebirgssprinter - die Geschwindigkeit, mit der er sich in die Hhe bewegt, ist sein Kennzeichen - doch auf dem Gipfel des Annapurna. Heute fehlen Lafaille nur noch zwei Achttausender, um sein Ziel zu erreichen, zu der kleinen Gruppe der Bergsteiger zu zhlen, die alle vierzehn Gipfel erfolgreich bezwungen haben.